



—
Die Richentalchronik, eines der frühesten und wertvollsten Exponate der Sammlung.



—
Vermutlich aus Wessenbergs Nachlass in die Museumssammlung. Die reich bestickte Mütze eines venezianischen Dogen.

Außerdem im Rosgartenmuseum 2020

Zum Jubiläum medial neu erschlossen: Das große historische Stadtmodell: Bis heute eine anschauliche Orientierungshilfe für Gäste und Einheimische

Biedermeierzeit: Innerlichkeit und Industriegründungen

Unsere neue Abteilung: Wir zeigen eine Zeit „biedermeierlicher“ Lebensweise und zugleich des gesellschaftlichen Aufbruchs, auch am Bodensee. Testen Sie auch die originalen Biedermeier-Möbel in der neuen „Sitzecke“.

„Die Fremden kommen!“

Diese neue Abteilung zeigt, wie der Bodensee im 19. Jahrhundert zum Reiseziel von „Touristen“ wurde, die hier ihre „Sommerfrische“ verbrachten.

Geschichte und Kunst hören – Der Audioguide zum 150. Geburtstag

Was hat es mit dem Gehenkten auf dem Relief im Mittelaltersaal auf sich? Wer ist das Paar, das uns auf dem Doppelpor­trät im Bildersaal begegnet und welches Schicksal verbirgt sich hinter dem kleinen Emailleteller mit Zep­pelinmotiv im Ausstellungsbereich zur jüdischen Geschichte von Konstanz? Diese und hunderte weitere Fragen beantwortet der neue Audioguide, der kurzweilig, berührend und höchst spannend durch die Dauerausstellung führt.

—
Fächer einer selbstbewussten Geschäftsfrau: paillettengeschmückte Medaillons erzählen vom Handel um 1778.



—
Marie Ellenrieder: Porträt Katharina Becht geb. Bruderhofer, 1819, Neuerwerbung 2018.

Aktuelles unter: www.rosgartenmuseum.de

Der Museumsshop im Rosgartenmuseum:

Geschmackvolle Geschenkartikel, Bücher und Bildbände, Schmuck und aktuelle Modeartikel, schöne Anlasskarten und Postkartenmotive.

Das Museumscafé

In unserem stilvoll eingerichteten historischen Museumscafé genießen Sie in aller Ruhe eine Tasse Kaffee, Tee oder Saft und immer frischen Kuchen. Mittagssnack und Ausspannen im schattigen Innenhof!

Ausstellung, Vermittlungsprogramm und Buch werden wesentlich gefördert von:

Gesellschaft der Freunde und Förderer des Rosgartenmuseums e. V., Stadt Konstanz, Sparkasse Bodensee, Stadt Kreuzlingen, WerbeGreis Konstanz, Schwarz Außenwerbung

Ihr Kontakt

Planen Sie einen Ausflug, einen Firmen- oder Privatanlass z.B. mit einer Führung, einem Stadtspaziergang und anschließender Bewirtung? Rufen Sie uns bitte unverbindlich an, wir finden das richtige Angebot für Sie!

Kontakt: lisa.foege@konstanz.de oder
0049 (0)7531 / 900-2851

Städtische Museen Konstanz

Rosgartenstr. 3 - 5, 78462 Konstanz
Büroleitung: Lucia Bradler, Tel. 0049 (0)7531 / 900-2246
Buchungen: lisa.foege@konstanz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 10 bis 17 Uhr
Montags geschlossen

Eintrittspreise Sonderausstellung

Einzelticket	5,00 €
Ermäßigt	3,00 €
	(ab 12 J./Jugendliche/Azulis/ Studenten/Gruppen ab 10 Pers.)
Sozialpassinhaber	1,00 €
Familienkarte	7,00 €
Aufpreis bei öffentlichen Führungen: 2 €	
Jeden 1. Sonntag im Monat freier Eintritt	

SCHÄTZE des Südens

Kunst aus 1000 Jahren

SCHÄTZE des Südens

Kunst aus 1000 Jahren

150 Jahre
Rosgartenmuseum Konstanz

Das Rosgartenmuseum Konstanz ist mit seiner umfangreichen Sammlung, aktiven Forschung und großen Sonderausstellungen heute eines der bedeutenden kunst- und kulturhistorischen Museen im Bodenseeraum. Untergebracht in einem originalgetreu erhaltenen spätmittelalterlichen Zunfthaus, sind geheimnisvolle Räume wie der „Leiner-Saal“ mit seinen herausragenden vor- und frühgeschichtlichen Funden bezaubernde Zeugnisse aus der Gründungszeit.

Der Apotheker Ludwig Leiner, Spross einer alten Patrizierfamilie, stellte sich der Zerstörung des historischen Stadtbildes entgegen: Denn Mitte des 19. Jahrhunderts befreite sich Konstanz am Bodensee von Relikten seiner reichsstädtischen Vergangenheit.

Auf Leiterwagen rettete er gotische Skulpturen, Tafelbilder, Chroniken, Mobiliar und Waffen vor dem Untergang. Vom eben ausbrechenden „Pfahlbaufieber“ der Zeit angesteckt, sammelte er eifrig Ausgrabungsgut, darunter die heute weltberühmten Rentier-Ritzzeichnungen auf Geweih aus dem „Kessler Loch“ bei Schaffhausen.



Im leerstehenden Zunfthaus „Rosgarten“, eröffnete Leiner 1870 seine „Alterthums-halle“. Nach seinem Tod 1901 wurde das Rosgartenmuseum zum familiären Erbfall: Erst 1955 bekam Sigrid von Blanckenhagen (geb. Leiner) als Konservatorin ein städtisches Gehalt. Bis dahin hatten drei Generationen der Familie Leiner das Museum ehrenamtlich betreut. Über 100 Jahre lang trug die Familie herausragende Kunstschätze zusammen und steuerte „ihr“ Haus klug durch Kriege, Inflation und durch die nationalsozialistische Diktatur.



—
Echt oder Fake
des 19. Jahrhunderts?
Der Stuhl, auf dem König Sigismund
während des Konstanzer Konzils 1414
gesessen haben soll, gehört bis
heute zur Museumssammlung.



Das Buch zum Museums-Geburtstag:

Tobias Engelsing:
Leiners Erben.
Biografie eines Museums.
150 Jahre Rosgartenmuseum
reich illustriert, Hardcover,
Süvverlag Konstanz,
ca. 254 Seiten, 24,90 €

Die spannend geschriebene Biografie erzählt vom Kampf einer kunstsinnigen Familie in dramatischen Zeiten: Zwischen Reichsgründung, zwei Weltkriegen, dem Nationalsozialismus und den Neuanfängen in der noch jungen deutschen Demokratie bewahren die Leiners ihr Museum. Das Buch beschreibt zugleich ein bedeutendes Kapitel der jüngeren Kulturgeschichte des Bodenseeraums.

Was zeigen wir?

Die Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag zeigt aus der eigenen Sammlung einmalige „Schätze des Südens“: Gemälde und Skulpturen bedeutender süddeutscher Meister, frühe Buchkunst, Glas, Gold- und Silberarbeiten und historische Zeugnisse aus 1000 Jahren Geschichte des Bodenseeraums. In allen Räumen des Hauses finden Sie Geschichten und Objekte zur Museumsgeschichte, darunter echte „Kellerfunde“.

Spannende Führungen erzählen von der Sammelleidenschaft der Leiners, von kostbaren Gemälden, falschen Papststühlen und versteinerten

Krokodilen. Der neue Audioguide lässt die Dauerausstellung zum Hörgenuss werden und Videoclips aus dem Museumsalltag bieten einen Blick hinter die Kulissen: Museumsgeschichten mitten aus dem Leben!



Führungsangebot

Aufgrund der aktuellen Coronavirus / COVID-19 Situation ist die Teilnehmerzahl bei unseren Führungen begrenzt. Wir passen das Angebot entsprechend der Richtlinien für Museumsarbeit stets aktuell an.

Öffentliche Führungen:

jeden Sonntag um 14 Uhr (außer
1. Sonntag im Monat)

jeden Donnerstag um 16.30 Uhr
alle Termine unter:

[www.rosgartenmuseum.de/
informationen/agenda](http://www.rosgartenmuseum.de/informationen/agenda)

**Führungsgebühr bei öffentlichen
Führungen:** 2 Euro pro Person
Karten für die öffentlichen
Führungen sind auch im Vorver-
kauf an der Museumskasse erhältlich.

Gruppenführungen

auf Anmeldung
Kontakt: lisa.foege@konstanz.de oder
0049 (0)7531 / 900-2851

„Kaffeehaus-Konzerte“

Musiker der Südwestdeutschen Philharmonie spielen
im Garten des Museumscafés zur Kaffeetafel
Termine unter: www.rosgartenmuseum.de



—
Reich geschmücktes Minne- oder
Schmuckkästchen aus Siena
oder Venedig, spätes 15. Jahrhundert.
Immer wieder kamen
Exponate ohne lokalen Bezug
in die Sammlung.



—
Diplomatischer Zweispiß,
vermutlich aus dem Nachlass
des Grafen Eberhard von Zeppelin.

